

Alane Haynes: "Der Herr stiftet eine heilige Provokation"

Alane Haynes

25. Oktober 2022

Der Geist des Herrn bewegt sich über sein Volk und ruft eine heilige Provokation hervor. Er will, dass wir uns über den Status quo in unserem Leben aufregen - dass wir uns über das Böse in der Welt aufregen, das alles zerstören will, was mit Gottes Plan übereinstimmt!

Von der heiligen Provokation zur Reich-Gottes-Herausforderung

Ich hörte vom Geist des Herrn: "Heilige Provokation ist dazu da, die Konzentration auf die Weihe zu lenken, die zur Einberufung ins Königreich führt."

Heilige Provokation: Der Geist Gottes ruft unser Gewissen dazu auf, sich an das zu erinnern, was er uns aufgetragen hat. Er rüttelt unseren Geist durch die Überzeugung durch sein Logos- oder Rhema-Wort auf. Er bläst das latente Feuer in unserer Seele an, das noch nicht erweckt wurde, wenn wir sehen, wie andere sich in den Dingen des Geistes bewegen, und erkennen, dass es etwas tief in uns gibt, das weiß, dass auch wir zu Großem berufen sind.

Konzentration: Er bewegt, rührt und provoziert uns, damit wir uns für sein Reich konzentrieren. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche, schränken unsere Interessen ein, geben uns nicht mehr mit Kleinigkeiten zufrieden, sind entschlossen, uns von Ablenkungen zu befreien, und finden in der Hinwendung zu Jesus Christus eine wirksame Gnade, um uns von der Last zu befreien und in der Kraft der Überwindung darüber hinauszuwachsen. Diese Konzentration auf Christus führt zu einer Vertrautheit mit ihm, die zur Weihe führt.

Weihe: Wenn wir in größerer Vertrautheit mit dem Herrn verweilen, werden wir für ihn abgesondert. Wenn wir mehr Zeit mit den ewigen Dingen verbringen, wird der Ewige für uns immer realer. Wenn wir ihn erkennen, können wir nicht anders, als ein Leben der Weihe zu führen. Er ist der Heilige, unser Schöpfer, der Liebhaber unserer Seelen - derjenige, der die ganze Ewigkeit bewohnt und sich entschieden hat, bei uns und in uns zu wohnen.

Einberufung zum Königreich: Die Weihe an den Herrn bringt ein Volk von Königen und Priestern hervor - ein geistliches Volk, das Hand in Hand mit den Engelscharen arbeitet. Wenn wir im Herrn bleiben und sprechen, was er sagt, bewegen sich die Engel, um es zu verwirklichen.

Gott wird eine Einberufung zum Reich Gottes bewirken - eine Sammlung, eine Versammlung zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem. Der Schreiber des Hebräerbriefs ermahnt uns in Kapitel 12, unseren Blick höher zu richten und zu erkennen, wie wichtig es ist, auf die heilige Provokation zu reagieren:

"Ihr aber seid gekommen auf den Berg Sion und in die Stadt des lebendigen Gottes, das himmlische Jerusalem, und zu einer unzähligen Schar von Engeln, zu der allgemeinen Versammlung und Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel geschrieben stehen, und zu Gott, dem Richter aller, und zu den Geistern der Gerechten, die vollkommen gemacht sind, und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das besser ist als das von Abel.

"Seht zu, dass ihr den, der redet, nicht abweist. Denn wenn die nicht entkamen, die sich dem widersetzten, der auf der Erde redete, so werden wir erst recht nicht entkommen, wenn wir uns von

dem abwenden, der vom Himmel her redet: Dessen Stimme damals die Erde erschütterte; nun aber hat er verheißen und gesagt: "Noch einmal erschüttere ich nicht nur die Erde, sondern auch den Himmel.

Und dieses Wort "noch einmal" bedeutet, dass das, was erschüttert wird, wie das, was gemacht ist, weggenommen wird, damit das, was nicht erschüttert werden kann, bleibt. Da wir nun ein Reich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, wollen wir die Gnade haben, dass wir Gott mit Ehrfurcht und Gottesfurcht dienen; denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer." (Hebr. 12:22-29)

Es ist höchste Zeit

Das Rütteln und Schütteln ist noch nicht vorbei, es wird noch intensiver. Im Juni hörte ich: "Es gibt ein offenes Zeitfenster und eine Beschleunigung für diejenigen, die hineingehen wollen." Im September hörte ich: "Es ist höchste Zeit".

"Und das, da wir die Zeit kennen, dass es jetzt höchste Zeit ist, aus dem Schlaf zu erwachen; denn jetzt ist unsere Erlösung näher als zu der Zeit, als wir glaubten. Die Nacht ist längst vergangen, der Tag ist nahe. Darum lasst uns die Werke der Finsternis ablegen und den Panzer des Lichts anziehen." (Röm. 13:11-12)

Im Griechischen bedeutet das Wort "Schlaf" "geistliche Trägheit" (Untätigkeit). Die Welt bebt und der Feind zittert, weil er weiß, was auf ihn zukommt! Es gibt keine Zeit für geistliche Untätigkeit! Du wurdest für eine solche Zeit geschaffen und Gott rüstet dich mit allem aus, was nötig ist, um seinen Willen zu tun (Hebr. 13,21). Lass dich mit neuem Glauben füllen! Es ist höchste Zeit, aufzustehen und das zu tun, wozu Gott uns berufen hat! Der Heilige Geist stachelt uns zum Handeln an, damit wir uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Werken anstacheln (Heb 10,24) und uns selbst anstacheln, indem wir im Heiligen Geist beten (Judas 1,20)!

Heilige Provokation bewegt uns über unser "Normales" hinaus, um uns in die Fülle seines Plans für unser Leben zu bringen. Der Geist Gottes deckt unsere Unruhe und Unzufriedenheit auf, damit wir zu ihm schreien, denn wir sind für mehr geschaffen. Wir sind für die hohe Berufung Gottes in Christus Jesus geschaffen (Phil. 3:12-14), um dem Bild Christi gleichförmig zu werden (Gal. 4:19; Röm. 8:29); um die großen Werke zu tun, von denen Jesus gesagt hat, dass wir sie tun werden (Joh. 14:12); um in einem gottgefälligen Charakter zu wandeln (Gal. 5:22-26; 2 Petr. 1:3-8); um ein überwältigendes Leben zu führen (1 Joh. 5:4-5)!

Aufgaben aufdecken

Heilige Provokation kann deine Aufgabe offenbaren!

"Als aber Paulus in Athen auf sie wartete, wurde sein Geist in ihm erregt, als er die Stadt sah, die ganz dem Götzendienst verfallen war." (Apostelgeschichte 17:16)

Paulus wurde durch den Götzendienst in Athen provoziert, und das führte zum Handeln! Er fing an, mit den religiösen Führern und Philosophen zu streiten, und hielt dann die Predigt auf dem Marsberg zu denen, die einen unbekanntem Gott anbeteten.

Der Geist des Herrn rüttelt viele auf, denn der Feind hält andere gefangen - diejenigen, die vom Teufel verführt und dem Götzendienst, der Weltlichkeit, dem eitlen Ehrgeiz, der Vergnügungssucht

und Schlimmerem verfallen sind. Das Reich Gottes ist nahe! Wir können nicht tatenlos zusehen, wie Satan und seine Dämonen alles zerstören, was Gott geschaffen hat. Es gibt einen Kampf, und der ist nicht gegen Menschen, sondern gegen Gottes Feinde!

"Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in der Höhe." (Eph. 6:12)

Empfange einen frischen Wind seiner Macht in dieser Stunde

Ich höre den Herrn sagen: "Ich rufe zur Konzentration auf, um euch zur Weihe zu bewegen, denn ich werde die Einberufung des Königreichs bringen! Empfange einen frischen Wind Meiner Kraft; er ist notwendig für diese Stunde. Ich bringe die Glut zum Lodern; von nun an ist nichts mehr so, wie es war.

"Was dich bisher abgelenkt und behindert hat, soll nicht mehr sein, denn Mein Geist in dir wird stärker werden! Die Freisetzung meines Geistes in den Worten, die ich gebe, wird denen Freiheit bringen, die in der Sünde gefangen sind. Es gibt eine große Zahl, die Meinem Ruf folgt. Mein Reich wird sich erheben und die Festungen des Bösen werden fallen; ich werde als allmächtiger Herrgott inmitten von allem gesehen werden!"